Modellprojekte Smart Cities

19. Regionalkonferenz in Osnabrück

[20.01.2025] Osnabrück lädt am 5. Februar zur 19. Regionalkonferenz der Modellprojekte Smart Cities ein. Zentrales Thema ist die energieeffiziente Kommune. Es soll gezeigt werden, wie mit den Werkzeugen der Smart City Energie gespart, Mobilität intelligent geplant oder die Ressourcenverteilung geschickt ausgestaltet werden kann.

Am 5. Februar 2025 findet in Osnabrück die 19. Regionalkonferenz der Modellprojekte Smart Cities statt. Wie der DLR Projektträger ankündigt, ist dieses Mal die energieeffiziente Kommune das zentrale Thema. Denn egal ob es um die intelligente Mobilitätsplanung oder die geschickte Ressourcenverteilung gehe – mit den Werkzeugen einer Smart City können Kommunen Energie sparen. Wie das funktioniert, soll im Rahmen der Konferenz gezeigt werden. Die Gastgeberstadt präsentiert hierzu ihre Smart-City-Maßnahmen, die von der intelligenten Mobilität, beispielsweise mittels Echtzeitdaten, über innovative Stadterlebnisse wie die Osnabrücker Stadt-App oder eine noch entstehende Smart-City-Sicherheitsstrategie, bis hin zur smarten Ressourcennutzung etwa durch die Analyse und Steuerung von Energieverbrauchern reichen. Auch erläutere sie, wie sie eine Umgebung schaffen möchte, in der Innovationen gedeihen können.

Eine Podiumsdiskussion werde sich dann mit der Frage beschäftigen, welche Herausforderungen smarte Städte und Regionen für eine klimaneutrale Zukunft meistern müssen und mit welchen innovativen Ansätzen das gelingt. An der Diskussion nehmen unter anderen Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie der Stadt Osnabrück teil. Im Anschluss können Kommunen aus der Region auf dem so genannten Markt der Möglichkeiten miteinander in Kontakt treten und sich über unterschiedliche Smart-City-Angebote informieren. Allen Kommunen steht außerdem wieder der Stand des Start-Smart-Teams zur Verfügung, wo sie sich umfassend zum Thema beraten lassen können.

Am Nachmittag stehen drei Workshops zur Wahl, die technologische Lösungen zur Klimaneutralität, die erfolgreiche Wirkungsmessung und effektive Kommunikation für eine nachhaltige Stadtentwicklung oder Grundlagen und erste Schritte zur digitalen Stadtentwicklung bearbeiten. Die Konferenz abschließend lädt Osnabrück zu einem Entdeckungsspaziergang zu Sensorik und Anwendungsfällen im Stadtgebiet ein.

Der DLR Projektträger ist eine zentrale Säule des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Die im DLR Projektträger angesiedelte Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) organisiert die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Die Konferenz ist kostenlos und richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aller Kommunen aus der Region.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Bonn, giropay, i-Kfz, Modellprojekte Smart Cities, Niedersachsen, Osnabrück